

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum:	Mittwoch, 30.04.2025
Beginn:	16:00 Uhr
Ende	17:50 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Gotischen Rathauses, Weißenburg i. Bay.

Anwesenheitsliste

Oberbürgermeister

Schröppel, Jürgen

Mitglieder des Stadtrates

Auernhammer, Artur
Degen, Karl-Heinz
Dollinger, Anita
Dösel, Harald
Drotziger, Klaus
Felleiter, Fritz
Gruber, Heinz
Hauber, Wolfgang
Hetzner, Maximilian
Kamm, Tobias
Käsberger, Sabine
Kohler, Alexander
Kreißl, Andreas
Mühlöder, Manuela
Naß, Gerhard
Pecoraro, Elisabeth
Pößnicker, Claudia
Roth, Karl
Rother, Victor
Schneller, Maria
Schramm, Katrin
Strunz, Sonja

Ortssprecher

Freist, Eckard
Küchler, Harald
Wein, Martina

Schriftführer

Bethke, Lorenz

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Bengel, André
Meyer, Gerd

Ortssprecher

Hufnagel, Georg
Trelka, Markus

Tagesordnung

1. Kenntnisnahme - öffentlich

- 1.1 Genehmigung der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 03.04.2025
Vorlage: OB/101/2025
- 1.2 Bericht zum Rufbus durch GF Stadtwerke, Antrag der SPD-Stadtratsfraktion
Vorlage: OB/100/2025
- 1.3 Sanierung und Erweiterung Kindergarten Oberhochstatt
Vorlage: SG 42/099/2025
- 1.4 Erneuerung Lichtsignalanlagen "Grüner Kranz"
Vorlage: SG 43/065/2025
- 1.5 Kanalreinigungsarbeiten für das Jahr 2025
Vorlage: SG 44/050/2025
- 1.6 Einbau von Asphaltdecken sowie Um- und Ausbau von kleineren Straßen und Gehwegen im Stadtgebiet von Weißenburg im Jahr 2025
Vorlage: SG 43/066/2025
- 1.7 Neubau Bauhof Weißenburg
Vorlage: SG 42/100/2025

2. Entscheidung - öffentlich

- 2.1 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2024
Vorlage: SG 20/119/2025
- 2.2 Übertragung von Haushaltsresten auf das Jahr 2025 - Verwaltungshaushalt
Vorlage: SG 20/120/2025
- 2.3 Übertragung von Haushaltsresten auf das Jahr 2025 - Vermögenshaushalt
Vorlage: SG 20/121/2025
- 2.4 Beschlussfassung über die geplante Fusion der Sparkasse Mittelfranken-Süd und der Vereinigte Sparkassen Gunzenhausen
Vorlage: SG 20/122/2025
- 2.5 Annahme von Fäkalschlamm und Schmutzwasser an der Zentralkläranlage
Vorlage: SG 20/123/2025
- 2.6 Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges Logistik TSF-L für die FFW Oberhochstatt
Vorlage: ABT 3/009/2025
- 2.7 Bestätigung von Feuerwehrkommandanten
Vorlage: ABT 3/010/2025
- 2.8 Bestellung von Standesbeamtinnen
Vorlage: ABT 3/011/2025
- 2.9 Verlegung des Kirchweihmarktes
Vorlage: ABT 3/012/2025
- 2.10 Bekanntgaben – öffentlich

Oberbürgermeister Jürgen Schröppel eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

1 Kenntnisnahme - öffentlich

1.1 Genehmigung der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 03.04.2025

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf die angefügte Niederschrift.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Die Niederschrift der Stadtratssitzung vom 03.04.2025 wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

1.2 Bericht zum Rufbus durch GF Stadtwerke, Antrag der SPD-Stadtratsfraktion

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf die Erörterungen im Hauptausschuss. Die noch offenen Fragen werden von GF SW Räbel noch beantwortet.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Kenntnisnahme

Zur Kenntnis genommen

1.3 Sanierung und Erweiterung Kindergarten Oberhochstatt

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf den Senatsbeschluss.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Für die Ausführung der Baumeisterarbeiten erhält der wenigstnehmende Bieter, die Fa. Engelhard GmbH Haustechnik, Industriestraße 8, 85072 Eichstätt, mit einer Auftragssumme von 98.330,25 € den Auftrag.

Zur Kenntnis genommen

1.4 Erneuerung Lichtsignalanlagen "Grüner Kranz"

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf den Senatsbeschluss.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

1. Der Auftrag zur Erneuerung der Lichtsignalanlagen „Grüner Kranz“ wird an die Firma Swarco Traffics Systems GmbH, Kelterstraße 67, 85540 Haar, zu einem Angebotspreis von 90.658,86 € (brutto), gemäß Angebot vom 18.03.2025, vergeben.
2. Die Kämmerei wird beauftragt, nach Genehmigung des Haushalts 2025 einen Vorschlag zur Deckung der Mehrausgaben vorzulegen.

Zur Kenntnis genommen

1.5 Kanalreinigungsarbeiten für das Jahr 2025

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf den Senatsbeschluss.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Der Auftrag zur Durchführung der Kanalreinigungsarbeiten im Jahr 2025 wird an die Firma Rudolf Ernst, Städtereinigung GmbH & Co. KG, Aha 200, 91710 Gunzenhausen, zu einem Angebotspreis von 250.366,48 € (brutto), gemäß Angebot vom 24.03.2025, vergeben.

Zur Kenntnis genommen

1.6 Einbau von Asphaltdecken sowie Um- und Ausbau von kleineren

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf den Senatsbeschluss.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Der Auftrag für die Deckenerneuerung im Stadtgebiet für das Jahr 2025 wird an die Fa. Hans Hirschmann KG, Kästleinsmühlenstraße 16, 91757 Treuchtlingen, gemäß Angebot vom 27.03.2025, zu einem Angebotspreis in Höhe von 224.520,04 € (brutto), vergeben.

Zur Kenntnis genommen

1.7 Neubau Bauhof Weißenburg

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel erläutert eingangs den bewusst gewählten „Fahrplan“. Die heutige Präsentation dient lediglich zur Information des Stadtrates und zur Beantwortung von eventuellen Fragen. Ergänzend wird im Mai eine Besichtigung der Örtlichkeiten angeboten. Eine inhaltliche Diskussion mit anschließender Abstimmung wird in der Stadtratssitzung im Mai erfolgen.

Stadtbaumeisterin Beiche und **Herr Bauer** vom Architekturbüro Rimpau Bauer Derveaux stellen den aktuellen Plan des Neubaus vor, welcher im Vergleich zum Architektenwettbewerb nur geringfügige Änderungen aufweist (z.B. Entwässerung). Die Geometrie des Gebäudes ist unverändert. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf knapp 20 Mio. Euro.

Um die Kosten zu senken, wurden diese Planungen überarbeitet und ein Alternativkonzept ausgearbeitet. Ziel dieser Überarbeitung war die Reduzierung der Kosten, ohne an Nutzfläche des Gebäudes einzubüßen. Geschafft wurde dies durch die räumliche Abtrennung der Kalthalle, welche nun ein großes „Carport“ ohne Außenwände ist. Die Kosten für diese „B-Option“ belaufen sich auf knapp 17,5 Mio. Euro.

Abschließend wird ein Blick auf die Zeitschiene geworfen.

Die Präsentation mit allen Inhalten wird der Sitzungsvorlage im Nachgang beigelegt.

StR Gruber zweifelt, ob die „B-Option“ auch praxistauglich ist und möchte die Ansicht des Bauhofs mit einbeziehen.

Laut **Frau Beiche** sind beide Vorschläge mit dem Bauhof abgestimmt. Bei der „B-Option“ handelt es sich um die maximale Einsparung, ohne die Funktionalität zu beeinträchtigen.

Herr Rieger (Bauhofleiter) stimmt Frau Beiche zu, tendiert persönlich aber zur ersten Variante.

StR Hetzner fragt nach der Grundstücksentwässerung.

Laut **Herrn Bauer** wird der Niederschlag in beiden Varianten primär als Brauchwasser genutzt. Nur was über den Bedarf hinausgeht, wird in die Rezat abgeleitet.

StR Naß schlägt vor, die Kalthalle in der abgespeckten Version an das andere Gebäude anzuschließen, um Platz und Geld für eine Wand zu sparen.

Herr Bauer erklärt, dass die Trennung aus Brandschutzgründen geplant ist, da im Gegensatz zu Variante 1 nicht zwei Brandschutzabschnitte eingerichtet werden müssen.

StR Kamm möchte wissen, warum in Variante 1 relativ großzügige überdachte Fahrspuren um die Parkflächen eingeplant sind. Diese könnten eingespart werden, wenn Tore für Ein/Ausfahrt eingebaut werden.

Oberbürgermeister Schröppel und **Stadtbaumeisterin Beiche** argumentieren, dass auf Tore vor den Stellplätzen aufgrund des Kostenfaktors und der Wartungsintensivität bewusst verzichtet wurde. Außerdem sind die Fahrspuren multifunktional nutzbar.

StR Rother erkundigt sich, ob für den Bau Holz aus dem Stadtwald verwendet werden könne und ob eine PV-Anlage auf dem Dach eingeplant ist.

Laut **Frau Beiche** und **Herrn Bauer** ist eine PV Anlage bei beiden Varianten eingeplant. Die Verwendung von Holz aus dem Stadtwald ist die erste Option. Ob die eigenen Ressourcen ausreichen, muss aber noch geprüft.

StR Gruber ist sich über die finanziellen Auswirkungen unsicher und fragt nach Möglichkeit, Variante B in zwei Bauabschnitte zu unterteilen.

Dies wäre laut **Frau Beiche** theoretisch möglich. Ein Abbruch der Maßnahme nach dem ersten Bauabschnitt wäre aber nicht zielführend. Auf Nachfrage von **StR Gruber** und **StR Roth** ergänzt Herr Bauer, dass rund 700.000€ eingespart werden können, wenn bei Variante B auf das „Carport“ verzichtet werden würde.

StR Drotziger ist über den Kostenumfang beider Varianten verwundert, da dem Stadtrat in der Vergangenheit eine Summe von rund 10 Mio. Euro genannt wurde und möchte daher wissen, wie nah der Planungsentwurf am Entwurf aus dem Architektenwettbewerb ist.

Laut **Herrn Bauer** ist Variante A in der Grundorganisation des Gebäudes und in den Außenflächen nahezu identisch zum Architektenwettbewerb. Variante B wurde dann abgespeckt.

Oberbürgermeister Schröppel ergänzt, dass es sich damals lediglich um eine grobe Schätzung der Baukosten (ohne Planungskosten, Abbruchkosten etc.) gehandelt hat.

StR Naß würde interessieren, wie viel Geld im Bereich der Betriebskosten Variante B im Vergleich zu Variante A einsparen könne.

StR Kreißl möchte wissen, wie das Größenverhältnis der Planung im Vergleich der Größe der Stadt ist.

Laut **Frau Beiche** ist die Kapazität auf die aktuelle Größe der Stadt ausgelegt, beinhaltet aber noch einen gewissen Puffer, um die Zukunftsfähigkeit zu gewährleisten. Auch der Vergleich zu anderen Bauhöfen zeigt, dass die Planungen im Durchschnitt liegen.

Beschluss:

Der Beschluss wird in der Stadtratssitzung am 22.05.2025 gefasst.

Zur Kenntnis genommen

2 Entscheidung - öffentlich

2.1 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2024

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf die angefügten über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

StK Meyer geht auf die Frage von StR Gruber aus der Hauptausschusssitzung zum Schaden in der Seeweiherhalle ein. Dieser wurde als Versicherungsschaden anerkannt und fast komplett beglichen.

Beschluss:

In Anerkennung unabweisbarer Notwendigkeit i.S. von Art. 66 Abs. 1 GO werden die in der angefügten Liste aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben aus dem Haushaltsjahr 2024 nachträglich genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

2.2 Übertragung von Haushaltsresten auf das Jahr 2025 - Verwaltungshaushalt

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf die angefügten Haushaltsreste.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Die in der angefügten Liste aufgeführten nicht verausgabten Haushaltsmittel aus dem Haushaltsjahr 2024 werden auf das Haushaltsjahr 2025 übertragen.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

2.3 Übertragung von Haushaltsresten auf das Jahr 2025 - Vermögenshaushalt

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf die angefügten Haushaltsreste.

Herr Winter (Hochbau) geht auf die Frage von StR Roth aus der Hauptausschusssitzung ein und erklärt, dass die Spielplätze in Dettenheim möglicherweise im Zuge der Dorferneuerung ertüchtigt werden.

Beschluss:

Die in der angefügten Liste aufgeführten nicht verausgabten Haushaltsmittel aus den Vorjahren werden auf das Haushaltsjahr 2025 übertragen.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

2.4 Beschlussfassung über die geplante Fusion der Sparkasse Mittelfranken-Süd und der Vereinigte Sparkassen Gunzenhausen

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel erläutert kurz die Vorlage.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Weißenburg i. Bay. beschließt auf der Grundlage des diesem Beschluss beigefügten Entwurfs eines Vereinigungsvertrages betreffend die Vereinigung der Vereinigte Sparkassen Gunzenhausen und der Sparkasse Mittelfranken-Süd samt dessen Anlagen 1 (Zweckverbandssatzung) und 2 (Sparkassensatzung), dass die Große Kreisstadt Weißenburg i. Bay. dem zukünftigen Trägerzweckverband der Sparkasse Mittelfranken-Süd zum Ablauf des 31. August 2025 als Mitglied beitrifft, die Satzung dieses Zweckverbandes die in Anlage 1 des Vereinigungsvertrags enthaltene Fassung und die Satzung der Sparkasse die in Anlage 2 enthaltene Fassung erhält.
2. Die Große Kreisstadt Weißenburg i. Bay. entsendet gemäß § 4 Absatz 1 der zukünftigen Zweckverbandssatzung insgesamt 3 Verbandsräte in die Verbandsversammlung des Fusionszweckverbandes. Neben dem Oberbürgermeister (Jürgen Schröppel) als geborenem Verbandsrat nach Art. 31 Abs. 2 Satz 1 KommZG und seiner Stellvertreterin (Maria Schneller) entsendet die Stadt 2 Verbandsräte und deren Stellvertreter, die bisher in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse Mittelfranken-Süd entsendet waren:

Verbandsrat/Verbandsrätin

Jürgen Schröppel
Gerhard Naß
Sonja Strunz

Stellvertreter/Stellvertreterin

Maria Schneller
Andre Bengel
Klaus Drotziger

3. Der Vollzug dieses Beschlusses steht unter dem Vorbehalt, dass auch die anderen Mitglieder des bisherigen Zweckverbandes einen entsprechenden Beschluss sowie die zuständigen Gremien der Sparkasse Mittelfranken-Süd, der Vereinigte Sparkassen Gunzenhausen sowie ihrer Träger ebenfalls entsprechende Fusionsbeschlüsse fassen.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

2.5 Annahme von Fäkalschlamm und Schmutzwasser an der Zentralkläranlage

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel erläutert kurz die Vorlage.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

1. Der Stadtratsbeschluss vom 01.03.1984 (TOP 2.17) wird mit Ablauf des 30.06.2025 aufgehoben.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Bedingungen für die Annahme von Fäkalschlamm und Schmutzwasser an der Zentralkläranlage sowie die zu erhebenden Entgelte ab 01.07.2025 neu festzulegen und bei Bedarf anzupassen.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

2.6 Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges Logistik TSF-L für die FFW Oberhochstatt

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verliest das Ergebnis der Ausschreibung.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Den Auftrag zur Lieferung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges Logistik TSF-L für die Freiwillige Feuerwehr Oberhochstatt erhalten für:

- Los 1 (Fahrgestell): Firma Wagner Automobile GmbH, Flotowstr. 14, 86368 Gersthofen, zum Angebotspreis von 95.795,00 Euro,
- Los 2 (feuerwehrtechnischer Aufbau): Firma Brandschutztechnik Görlitz GmbH, Dr.-Kahlbaum-Allee 15, 02826 Görlitz, zum Angebotspreis von 136.920,69 Euro,
- Los 3 (feuerwehrtechnische Beladung): Firma Wolfgang Jahn GmbH, Johann-Höllfritsch-Str. 8, 90530 Wendelstein, zum Angebotspreis von 34.853,86 Euro.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

2.7 Bestätigung von Feuerwehrkommandanten

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verliest die gewählten Feuerwehrkommandanten/Stellvertreter.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Die Wahl des Kommandanten Reinhard Adacker sowie die Wiederwahl des stellvertretenden Kommandanten Daniel Ranzenberger für die FFW Haardt, die Wiederwahl des Kommandanten Jörg Pfahler sowie des stellvertretenden Kommandanten Michael Eckert für die FFW Holzingen, die Wiederwahl des Kommandanten Daniel Holzinger sowie des stellvertretenden Kommandanten Jens Rachinger für die FFW Rothenstein und die Wahl des stellvertretenden Kommandanten Michael Meier für die FFW Oberhochstatt werden entsprechend Art. 8 Abs. 4 BayFwG bestätigt.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

2.8 Bestellung von Standesbeamtinnen

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel erklärt, dass Aufgrund Umbesetzungen im Standesamt neue Standesbeamte bestellt werden müssen.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Die Verwaltungsfachwirtin Stefanie Kirchdorfer sowie die Verwaltungsfachangestellte Julia Bogatinov werden mit Wirkung vom 05.05.2025 zu Standesbeamtinnen ohne Einschränkung für den Standesamtsbezirk Weißenburg i.Bay. bestellt.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

2.9 Verlegung des Kirchweihmarktes

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel erinnert an vergangenes Jahr, in welchem der Kirchweihmarkt ebenfalls verlegt und von der Bürgerschaft gut angenommen wurde. Es wird daher empfohlen, sowohl dieses Jahr, als auch nächstes Jahr den Markt zu verlegen. Überschneidungen mit dem Markt Gunzenhausen gibt es nicht.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Der Weißenburger Kirchweihmarkt wird in diesem Jahr vom 07.09.2025 auf den 28.09.2025 verlegt. Auch der Termin des Kirchweihmarktes 2026 wird angepasst und findet am 27.09.2026 statt.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

2.10 Bekanntgaben – öffentlich

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Jürgen Schröppel
Oberbürgermeister

Lorenz Bethke
Schriftführung